



Jandelsbrunn

GEMEINDE DER 7 KÜNISCHEN DÖRFER

Künischer Bote

Mitteilungsblatt der Gemeinde Jandelsbrunn



Bienenweide am Rathaus

Aktuell in dieser Ausgabe

Grußwort des Bürgermeisters	2	Wohnungsmarkt	6
Zum Tode von Ehrenbürger Fritz Pöschl	2	<u>Wir gratulieren</u>	
<u>Die Verwaltung informiert</u>		Gabi Wilhelm Qualifizierte Leiterin	6
Breitbandausbau hat begonnen	3	„Weisser Engel“ für Elke Schlabschi	6
Kanalsanierung J-Süd – Verbesserungsbeiträge	3	SSV Jandelsbrunn – 50 Jahre Jubiläum	7
Generalsanierung Grund- und Mittelschule	3	<u>Kindergarten – Schule – Freizeit</u>	
Waschbetonplatten gegen Selbstabbau abzugeben	3	Ferien-Aktionen Kooperation PNP – KJR	7
Abrechnung Wasser- und Kanalgebühren	4	Skyline-Park Tagesfahrt am 6. September 2016	7
Friedhofssatzung Jandelsbrunn	4	<u>Infodienst</u>	
Lärmschutzverordnung – Ruhezeiten einhalten	4	Künische Weihnacht 2016 am Freizeitsee	8
Ortskernsanierung Jandelsbrunn	4	Unterstützung von Familienpaten	8
Bebauungsplan Mösing Erweiterung	5	Sparkasse – Neue Öffnungszeiten	8
Außenbereichssatzung Binderhügel	5	<u>Vereinsmitteilungen</u>	
Notrufnummer 112	5	SSV Jandelsbrunn sagt Danke	9
Notfall- und Vorsorgemappe des Landkreises	5	Impressum	9
Quellsanierung für die Wasserversorgung Hintereben	5	1 Jahr Lebensmittel Fink Jubiläumsverlosung	9
Appell an alle Hundebesitzer	5	Elementarschäden richtig versichern	10
Jandelsbrunn-Pavillon auf dem Haidel	6		
Dank an Helfer bei den Hochwasser- und Sturmschäden	6		

Bürgerservice im Rathaus
Gemeinde Jandelsbrunn
Hauptstraße 31
94118 Jandelsbrunn

Tel: 0 85 83/96 00 0
Fax: 0 85 83/96 00 24
info@jandelsbrunn.de
www.jandelsbrunn.de

Öffnungszeiten
Mo - Mi 08.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr
Do 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 08.00 - 12.00 Uhr

Recyclinghof
Tel: 0 85 83/2862
Öffnungszeiten
Di + Fr 13.00–17.00 Uhr
Sa 09.00–12.00 Uhr
Bauhof 0 85 83/96100

Retungsleitstelle,
Notarzt, Feuerwehr 112
Polizei Waldkirchen
Tel: 0 85 81/9865660

Grußwort des Bürgermeisters



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Urlaubsgäste!

Allen Schülern, Lehrern und Schulabgängern wünsche ich erholsame Ferien und einen guten Start ins Schuljahr 2016/2017. Ab August beginnen wir bei der Schulhaussanierung mit Bauabschnitt 3 und im September 2017 ist die Fertigstellung geplant.

Die Unwetterschäden sind soweit möglich wieder behoben und wir hoffen auf staatliche Förderung um auch die restlichen Schäden beheben zu können.

Während der Urlaubszeit sind auch immer wieder Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofs in Urlaub. Bitte haben Sie für etwaige Wartezeiten Verständnis.

Desweiteren hoffe ich auf schönes Ferienwetter und heiße alle Gäste und Besucher in der Region Jandelsbrunn herzlich willkommen. Die Zeit der Dorffeste ist vorüber, vor uns sind die Sommermonate mit hoffentlich schönem Wetter.

Die Teilfertigstellung unserer Schule, welches Ihr großes Interesse weckte, der Tag der offenen Tür, war sehr gut besucht.

Unseren Entlassschülerinnen und -schülern wünsche ich viel Erfolg bei ihrem Start ins Berufsleben.

Die Baumaßnahme Kanalsanierung Wasserleitungsneubau Jandelsbrunn-Süd hat bereits begonnen und daher bitte ich nochmals um Ihr Verständnis während der Bauphase. Mögliche Behinderungen bitten wir zu entschuldigen.

Dem SSV Jandelsbrunn und dem SV Hintereben wünsche ich viel Glück in der neuen Saison und weiterhin sportliche Erfolge.

Alle Gäste und Besucher heiße ich herzlich Willkommen in der Gemeinde Jandelsbrunn.

Herzliche Grüße

Roland Freund, 1. Bürgermeister

Zum Tode von Ehrenbürger Fritz Pöschl

Im Jahre 1978 wurde Fritz Pöschl zum ersten Bürgermeister der Gemeinde Jandelsbrunn gewählt. Sein größtes Anliegen war damals, in der Gemeinde eine eigenständige Wasserversorgung aufzubauen. Mit der stetigen Weiterentwicklung des Bauhofes der Gemeinde wurden die Grundlagen geschaffen, um möglichst viele der anstehenden Arbeiten in Eigenleistung kostengünstig erledigen zu können. Die vier Feuerwehren der Gemeinde wurden während seiner Dienstzeit mit neuen Feuerwehrhäusern und neuen Fahrzeugen ausgestattet und auch der Rasensportplatz in Jandelsbrunn konnte in dieser Zeit fertiggestellt werden. Die Bürger wandten sich vertrauensvoll an den „Tischler-Fritz“, der das Amt des ersten Bürgermeisters nie als Status erkennen ließ sondern als Helfer für die verschiedensten Belange der Bevölkerung Offenheit zeigte. Aus Altersgründen und nach einer schweren Krankheit endete seine Dienstzeit als erster Bürgermeister der Gemeinde am 30.04.1996. Für sein Wirken in der Gemeinde Jandelsbrunn wurde er zum Ehrenbürger ernannt. Den Ruhestand verbrachte er im Kreise seiner Familie. Dabei frönte er seiner Leidenschaft als Schreinermeister in seiner Werkstätte. In letzter Zeit schwanden jedoch seine Kräfte. Deutlich geschwächt konnte er am 26.04.2016 noch seinen 85. Geburtstag feiern. Am 27.06.2016 hat ihn der Herrgott zu sich gerufen. Seiner Frau und seiner Familie sprechen wir unser Mitgefühl aus. Das Andenken an den Tischler-Fritz werden wir stets in Ehren halten.

Die Verwaltung informiert

Breitbandausbau hat begonnen

Der Ausbau von schnellen Internetanschlüssen in Jandelsbrunn ist gestartet. Die Baumaßnahmen für eine Glasfaserverbindung haben begonnen. In den kommenden Wochen verlegen die Firma B+D Tiefbau und die Telekom rund 18 Kilometer Glasfaser und stellen die erforderlichen Multifunktionsgehäuse auf. Die Tiefbaumaßnahmen werden bis September abgeschlossen sein, die Telekom-Arbeiten bis zum Jahresende.

Die DSL-Anschlüsse können normal genutzt werden, ganz gleich bei welchem Internetanbieter. Ein DSL-Anschluss schafft bis zu 16 MBit/s. Über die Möglichkeiten höherer Übertragungsgeschwindigkeiten berät die Telekom.

Die Maßnahme hat ihren Preis: Die gesamten Investitionskosten betragen 1.169.204 Euro, davon entfallen auf die Gemeinde 936.519 Euro, dieses Volumen wird mit 90 Prozent bezuschusst. „Der Ausbau bringt einen echten Wettbewerbsvorteil für den Standort Jandelsbrunn und ist eine Investition in die Zukunft“, sagt Bürgermeister Roland Freund.

„Hohes Tempo im Internet ist heute unverzichtbar. Gerade für Unternehmen, aber auch Schüler und Auszubildende, sowie für Arbeitnehmer mit Home Office und Selbständige ist eine schnellere Anbindung an das Netz entscheidend.“

Der Ausbau mit der neuesten Breitbandtechnologie wird für den Standort Jandelsbrunn einen echten Wettbewerbsvorteil bringen.



Von links: Bürgermeister Roland Freund, Bauhofleiter Josef Sommer, Josef Markl und Paul Czegenyi (Telekom), Christian Dambeck (B&D Tiefbau), Ludwig Jakob (Breitbandpate)

Kanalsanierung Jandelsbrunn – Süd: Verbesserungsbeiträge

Die im Juni stattgefundenen Regenereignisse haben gezeigt, dass es geboten ist, die Kanalsanierung in Jandelsbrunn-Süd zügig voranzutreiben. Die Baufirma Wundsam arbeitet auch schon ganz fleißig daran. Damit leistet die Gemeinde Jandelsbrunn einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge. Bei geschätzten Kosten von 1,2 Mio. Euro jedoch ist diese Investition nicht ohne zusätzliche Belastung für den Bürger zu finanzieren. Der Gemeinderat hat deshalb eine Verbesserungsbeitragssatzung erlassen. Ähnlich wie bei den Herstellungsbeiträgen wird der Verbesserungsbeitrag anhand der Grundstücks- und Geschossflächen berechnet. Demnach beträgt der Verbesserungsbeitrag **je m² Grundstücksfläche 0,32 €** und für den **m² Geschossfläche 1,28 €**.

Der Text der Satzung ist auf der Homepage der Gemeinde Jandelsbrunn www.jandelsbrunn.de > Rathaus online > Ortsrecht und Satzungen hinterlegt oder kann im Rathaus zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Jandelsbrunn

Zum 01.08. haben nun die Arbeiten des Bauabschnittes 3 der Generalsanierung der Grund- und Mittelschule begonnen. BA 0, 1 und 2 sind bereits fertiggestellt und es ist festzustellen, dass unsere Schule zu einer modernen und freundlichen Lehrereinrichtung geworden ist. Mit Fertigstellung des Bauabschnittes 3 kann die Schule dann voraussichtlich zum Schuljahresbeginn 2017/2018 wieder voll in Betrieb gehen. Solange die Bauarbeiten noch ausgeführt werden, kommt es an der Maria-Theresien-Str. noch zu Einschränkungen im Verkehr. Wir bitten hier um Verständnis und um Einhaltung der verfügbaren Verkehrsbeschränkungen insbesondere im Hinblick auf einen sicheren und reibungslosen Schulbusverkehr.

Waschbetonplatten gegen Selbstabbau abzugeben

Die Gemeinde gibt ca 100 m² Waschbetonplatten gegen Selbstabbau ab. Anmeldung unter 0162/9151322.

Abrechnung der Wasser- und Kanalgebühren zum 30. Sept. 2016

Anfang August werden Ihnen die Ablesebriefe zur Erfassung der Zählerstände zugestellt. Bitte übertragen Sie den Zählerstand der Wasseruhr auf den Ablesebrief.

Erklärung zur Ableseung der Wasseruhr:

Der Wasserzähler hat 5 Stellen und keine Kommastelle. Bitte erfassen Sie alle 5 Stellen, auch das letzte Rad, wenn es sich in einer Zwischenstelle beim Drehen befindet.

Beginnen Sie mit den Nullstellen vorne und alle 5 Stellen erfassen.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Bonekat: Tel 08583/9600-0.

Friedhofssatzung Jandelsbrunn

Einfassungen weiterhin nicht zulässig

Zu den Pflichtaufgaben einer Gemeinde gehört es unter anderem, für die Bestattung von Gemeindegürgern Friedhöfe bereitzuhalten. Es ist für die Hinterbliebenen sehr wichtig, ihre Trauer an einer würdigen Stätte möglichst nach deren Vorstellungen aufarbeiten zu können.

Trotz alledem ist es jedoch unumgänglich, dass die Gemeinde Regelungen trifft, die ein funktionierendes Miteinander bei allem Respekt zu individuellen Interessen garantieren.

Der Gemeinderat befasste sich deshalb in der Sitzung vom 02.08.2016 mit der Friedhofssatzung insbesondere unter dem Aspekt, ob zukünftig Grabeinfassungen zugelassen werden sollten, nachdem mittlerweile einzelne Einfassungen der gültigen Friedhofssatzung zuwiderhandelnd gesetzt wurden.

Mit großer Mehrheit entschied der Gemeinderat, auch zukünftig Einfassungen im Friedhof in Jandelsbrunn nicht zuzulassen. Der Friedhof in Jandelsbrunn ist als einer der ersten Friedhöfe in seiner Entstehungszeit als Naturfriedhof konzipiert worden. Nach dem Mehrheitsbeschluss des Gemeinderates soll das auch so bleiben.

Ein Zulassen von Einfassungen würde der gestalterischen Idee der Anlage entgegenwirken und eine seit mehr als 40 Jahren gültige Struktur verwerfen.

Wir bitten daher alle Grabeigentümer um Akzeptanz und Beachtung dieser Regelung.

Friedhofssatzung Jandelsbrunn ab 1.8.2016

Vor zehn Jahren wurde die Gebührensatzung für die Benutzung der Bestattungseinrichtungen in der Gemeinde grundlegend überholt. Es war daher an der Zeit, den Unterhaltungsaufwand und die Betriebskosten für die Leichenhäuser und den Friedhof in Jandelsbrunn zu kalkulieren. Der Gemeinderat hat daraufhin eine neue Gebührensatzung für die Bestattungseinrichtun-

gen der Gemeinde Jandelsbrunn erlassen. Der Text der Satzung ist auf www.jandelsbrunn.de > Rathaus online > Ortsrecht und Satzungen hinterlegt oder kann im Rathaus zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Lärmschutzverordnung - Ruhezeit einhalten

Ruhezeiten draußen
Gartenbesitzer müssen sich beim Rasenmähen an folgende Zeiten halten: Mähen ist nur noch zwischen 7.00 und 20.00 Uhr und nicht mehr wie bislang bis 22.00 Uhr gestattet.

Von der neuen Verordnung sind insgesamt 57 Gerätearten betroffen. Dazu zählen alle motorbetriebenen Gartengeräte wie Rasenmäher, Trimmer, Heckenscheren, Kettensägen und Hochdruckreiniger.

Betroffen sind auch Bauherren. Sie dürfen ihre Baumaschinen nur noch werktags bis 20.00 Uhr einschalten.

Alle Neugeräte müssen künftig ein Hinweisschild erhalten, zu welchen Uhrzeiten sie im Wohngebiet im Freien benutzt werden dürfen. Außerdem muss der Hersteller die maximale Geräuschentwicklung der Geräte angeben.

Ruhezeiten drinnen

Die Verordnung gilt allerdings nur für den Gerätebetrieb im Freien. Drinnen müssen Bewohner andere Ruhezeiten akzeptieren, die meistens im Mietvertrag oder in der Hausordnung festgeschrieben sind.

Allgemein gelten folgende Ruhezeiten: 22 bis 7 Uhr, 12 bis 15 Uhr.

Ortskernsanierung Jandelsbrunn

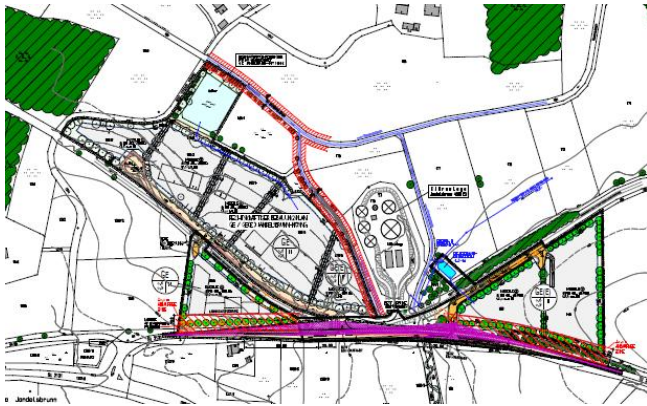
Für die Ortskernsanierung in Jandelsbrunn muss die Gemeinde bei der Regierung von Niederbayern ein Gesamtkonzept einreichen.

Zur Entwicklung eines Gesamtkonzepts wurde eine Lenkungsgruppe gegründet, die sich in regelmäßigen Abständen trifft. Erste Entwürfe werden bereits eifrig diskutiert. In mehreren Erkundungsfahrten machte sich die Lenkungsgruppe einen Eindruck von bereits durchgeführten Maßnahmen und sammelte Ideen für die Gestaltung in Jandelsbrunn.

Besondere Herausforderung ist dabei, die Staatsstraße St2131 durch Jandelsbrunn in ein vernünftiges Konzept einzubeziehen und geregelte Parkräume für den Verkehr unter Einbeziehung gestalterischer Elemente zu schaffen. Erfreulich ist das Engagement der an der Lenkungsgruppe beteiligten Personen, die sehr viele Erfahrungen und Ideen in die Entwicklung einfließen lassen.

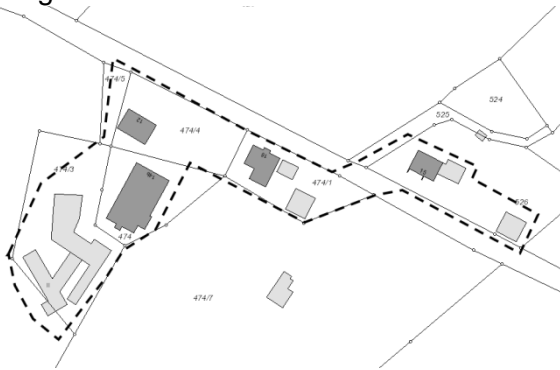
Bebauungsplan Mösing Erweiterung

Der Bebauungsplan Gewerbegebiet Mösing Erweiterung ist nun als Satzung erlassen und die Erschließungsarbeiten sind fast fertig. Besonders erfreulich ist, dass auch schon die ersten Bauanträge für Gewerbeansiedlungen bei der Gemeinde eingegangen sind.



Außenbereichssatzung Binderhügel

Die Gemeinde Jandelsbrunn hat für den Bereich Binderhügel eine Außenbereichssatzung erlassen. Die Satzung ist zum 05.08.2016 in Kraft getreten. Sie ist im Rathaus zu den allgemeinen Öffnungszeiten einzusehen.



Notrufnummer 112

Seit einiger Zeit ist die internationale Notrufnummer 112 so geschaltet, dass ein Anruf aus unserem Gebiet in der Rettungsleitstelle in Passau aufläuft.



Problematisch ist diese Nummer jedoch, wenn man über Mobilfunk einen Notruf absetzen muss und sich in einem Gebiet befindet, in dem man auf den Mobiltelefonen im ausländischen Mobilfunknetz eingeloggt ist.

Wählt man die Notrufnummer 112, während das Handy z. B. österreichisches Mobilfunknetz empfängt, so läuft der Anruf bei der Polizei in Linz auf. Dies kann wertvolle Zeit bei Notfällen verstreichen lassen. In diesen Fällen empfehlen

wir, auf den Mobiltelefonen folgende Nummer einzuspeichern: 0049 851 19222. Diese Nummer wählt dann die Rettungsleitstelle in Passau an.

Erinnern Sie sich dann bitte an die 5 W-Fragen:

1. Wer ruft an
2. Was ist passiert
3. Wo ist was passiert
4. Wieviele Verletzte
5. Warten auf Rückfragen

Notfall- und Vorsorgemappe des Landkreises

Jeder von uns kann plötzlich durch Unfall oder Krankheit, aber auch aufgrund des fortgeschrittenen Alters auf fremde Hilfe angewiesen sein. Gerade wenn der eigene Wille vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr zum Ausdruck gebracht werden kann, ist es hilfreich, auf niedergeschriebene Vorgaben, Wünsche und Angaben zur eigenen Person zurückgreifen zu können.

Der Landkreis Freyung-Grafenau hat dazu eine Vorsorgemappe herausgegeben, in der all diese Fragen eine Antwort finden.

http://www.freyung-grafenau.de/media/custom/2058_3186_1.PDF?1466672878

Quellsanierung für die Wasserversorgung in Hintereben

Für die Wasserversorgungsanlage Hintereben wurde an der Madl-Quelle eine Quellsanierung vorgenommen. In der Vergangenheit gab es Anhaltspunkte für Undichtigkeiten hinter dem Fassungsbereich. Die Quelle wurde daher geöffnet und nach den neuesten Regeln der Technik neu gefasst. Die Gemeinde kommt damit ihrer Verpflichtung nach, eine einwandfreie Versorgung mit Trinkwasser bereitzustellen. Besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern im Bauhof, die mit viel Umsicht und Können diese Arbeiten in kurzer Zeit durchgeführt haben.

Appell an alle Hundebesitzer

Wiederholt und verstärkt erreichen uns Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Gehwegen, Grünanlagen, Spielplätzen sowie auf landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Hundekot ist nicht nur unästhetisch, sondern auch ein Ärgernis, wenn man hinein tritt. Kinder, die auf verunreinigten Spielplätzen spielen, sind den Bakterien und Krankheitserregern in den Exkrementen ausgesetzt.



Hunde, die auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern ihr Geschäft verrichten, verschmutzen somit das Gras so sehr, dass dies für Kühe und Schafe sogar lebensbedrohlich werden kann. Vielen Hundebesitzern ist nicht bewusst, dass die Tiere ihre „Notdurft“ nicht auf landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und innerhalb der Vegetationszeit außerdem ein Betretungsverbot dieser Grundstücke besteht.

Um also Ärger wegen Hundekot oder Verschmutzungen durch Hunde zu vermeiden, sind Sie als verantwortungsbewusster Hundehalter bzw. Hundeführer verpflichtet und müssen dafür Sorge tragen, dass der Hundekot mitgenommen und ordnungsgemäß entsorgt wird. Mit einem verantwortungsbewussten Handeln können Sie selbst zu einem sauberen Ortsbild und wesentlich zu einem friedlichen Miteinander beitragen und dafür sorgen, dass ihre Vierbeiner gerne im Gemeindegebiet gesehen werden.

In diesem Zusammenhang weisen wir auch auf die bestehende Badeordnung im Freibad hin, die nicht zuletzt das Mitführen von Tieren verbietet.

Ferner erinnern wir an die Pflicht, Ihren Hund anzumelden und die Kommune Hundesteuer zu entrichten.

Wir gratulieren

Gabi Wilhelm erfolgreich weitergebildet



Nach zweijähriger Weiterbildung hat Kindergartenleiterin Gabi Wilhelm die „Qualifizierte Leitung – Sozialmanagement in Tageseinrichtungen für Kinder“ abgeschlossen. Der Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern und die Diözesan-Caritasverbände in Bayern haben dazu gemeinsam das Konzept mit dem Zertifizierungsabschluss erstellt und weiterentwickelt.

In vier Modulen werden folgende inhaltliche Schwerpunkte gesetzt:

- Grundhaltung und christliche Werteorientierung
- Beziehungs- und Interaktionsgestaltung
- Organisations- und Qualitätsentwicklung
- Führen und Leiten

Jandelsbrunn-Pavillon auf dem Haidel

Die Gemeinde Jandelsbrunn präsentiert sich auf dem Haidel mit einem neuen Informations-Pavillon. Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern von Bauhof und Verwaltung, die diesen Pavillon in Eigenleistung erstellt und aufgebaut haben.

Dank an alle Helfer



Wir bedanken uns bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, die Hochwasser- und Sturmschäden vom 25. Juni 2016 zu beheben. Insbesondere gilt unser Dank den Feuerwehren, dem BRK sowie allen beteiligten Hilfsorganisationen.

Vermietungen

Neu renov. Haus in ruhiger Lage mit Garage, Stellplätzen und Garten in **Jandelsbrunn** ab sofort zu vermieten, Tel. 0176-31366907

Die Weiterbildung wurde erfolgreich mit einer Abschlussprüfung mit Transferbericht und einem Kolloquium beendet.

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung. OCV-Vorsitzender Anton Heß überbrachte in einer kleinen Feier die besten Glückwünsche.

„Weisser Engel“ für Elke Schlabschi



Elke Schlabschi (rechts) war zur Aushändigung des „Weissen Engel“ leider verhindert. Die 2. stellvertretende Landrätin des Landkreises Freyung-Grafenau,

Renate Cerny, nahm die Auszeichnung für sie entgegen.

Elke Schlabschi ist seit 2002 Vorstandsmitglied des Hospizvereins im Landkreis Freyung-Grafenau e.V. und seit 2003 als Hospizbegleiterin für den Verein tätig.

Regelmäßig betreut sie schwerstkranke und

sterbende Menschen und ermöglicht ihnen ein würdevolles, individuelles und möglichst schmerzfreies Leben bis zuletzt. Dabei unterstützt sie auch die Angehörigen und begleitet sie in ihrer Trauer. Die Betreuung findet zuhause, im Krankenhaus, in der Pflegeeinrichtung oder auf der Palliativstation statt. Frau Schlabschis besondere Gabe ist es, Patienten und Angehörigen aufmerksam zuzuhören und sie zu trösten. Mit ihrer herzlichen Art gibt sie den Betroffenen das Gefühl, die schwere Last teilen zu können.

„Sterben gehört zum Leben!“

Ein Satz, der einfach klingt und doch schwer zu praktizieren ist. Mit ihrem einfühlsamen Wesen und ihrer Herzlichkeit lebt Elke Schlabschi diesen Gedanken Tag für Tag. Damit ist sie für

Schwerstkranke, Sterbende und ihre Familien Kraftquelle und Bereicherung. Ihr gebührt Anerkennung und tiefer Respekt für ihre bereits über 2.000 Ehrenamtsstunden.

SSV Jandelsbrunn – 50 Jahre Heimat der Sportler



Wettkämpfe

Zum 50-jährigen Gründungsfest wünschen Bürgermeister und Schirmherr Roland Freund, sowie die gesamte Belegschaft der Gemeinde alles Gute für die Zukunft. Viele faire, sportliche und verletzungsfreie

Kindergarten, Schule, Freizeit

Ferien-Aktionen Kooperation PNP - KJR

Wichtige Infos: Teilnehmerbeitrag pro Aktion: 2,00 Euro;
Anmeldung bei der KJR-Geschäftsstelle unter 08551 915423;

Woche	Termin	Aktion	TN	Alter	Bemerkungen
1. Woche (01.08.-07.08.)	DO, 04.08. 09.30-12.30 Uhr	Nationalpark-Führung mit Pflegern	24	7-12	Treffpunkt P1 am Nationalparkzentrum Lusen
2. Woche (08.08.-14.08.)	DO, 11.08. 14.00-15.00 Uhr	Atemschutz-Übungs- anlage Grafenau	20	10-14	Steinberg 2, Grafenau beim Feuerwehrhaus
3. Woche (15.08.-21.08.)	MI, 17.08. 14.00-15.00 Uhr	Kirchturm-Besteigung Waldkirchen	15	9-12	
4. Woche (22.08.-28.08.)	SO, 28.08. 13.40-16.30 Uhr	Fahrt mit der Ilztalbahn	16	10-14	Treffpunkt Bahnhof Freyung
5. Woche (29.08.-04.09.)	DI, 30.08. 09.00-10.00 Uhr	Karoli-Bad Waldkirchen	15	6-10	
Zusatztermin	SO, 04.09. 13.40-16.30 Uhr	Fahrt mit der Ilztalbahn	16	10-14	Falls beim ersten Termin viele Anmeldungen sind, wird noch ein 2. angeboten.
6. Woche (05.09.-11.09.)	DO, 08.09. 10.00-11.00 Uhr	Wie kommt die Limo in die Flasche? – Lang Bräu Freyung	15	6-10	

Skyline-Park - Tagesfahrt am Dienstag, 06. September 2016

Adrenalin pur im Freizeitpark: An diesem Tag erlebst du viel Nervenkitzel bei über 60 Attraktionen im Erlebnispark in Bad Wörishofen. Action-Fans kommen auf über 28 Hektar voll auf ihre Kosten: Auf der höchsten Überkopf-Achterbahn Europas „Sky Wheel“ rast du aus 50 Metern Höhe kopfüber in die Tiefe. Der „Sky Shot“ katapultiert dich in einer Kugel 90 Meter in den Himmel. Aber auch klassische und ruhig-

ere Attraktionen bieten viel Abwechslung, beispielsweise eine Nostalgie-Achterbahn aus den 60er Jahren. Weitere Highlights sind eine 220 Meter lange Kartbahn oder das Spaßbad mit seinen Wasserrutschen. Weitere Infos unter www.skylinepark.de.

Abfahrt: Waldkirchen 06.30 Uhr | Freyung 06:45 Uhr | Grafenau 07:15 Uhr
Ankunft im Skyline-Park ca. 11.00 Uhr, Rückfahrt 16.30 Uhr
Ankunft: Grafenau ca. 20.00 Uhr | Freyung 20.30 Uhr | Waldkirchen 20.45 Uhr

Alter: 12 bis 15 Jahre - Plätze: 20

Teilnahmebeitrag: 35,00 €

Geschwisterermäßigung: für das 2. Kind 25%, für jedes weitere Kind 50%.

Leistungen: Bustransfer, Eintrittspreis Skyline-Park, kleines Frühstück im Bus, Begleitung durch geschultes KJR-Betreuersteam

Anmeldung bis 05.08.2016 bei der KJR-Geschäftsstelle
Böhmerwaldstraße 1, 94078 Freyung | Tel 08551 915423 | info@kreisjugendring-frg.de

Infodienst



Künische Weihnacht 2016 am See

Die Traditionsveranstaltung findet heuer am und um den Freizeitsee in Jandelsbrunn statt.

Veranstalter ist die Freiwillige Feuerwehr Jandelsbrunn. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Andreas Schmöller Tel. 0171-6272374 oder per E-Mail andreas.schmoeller@t-online.de

Unterstützung von Familienpaten



Caritas Kinder- & Jugendstiftung
im Landkreis Freyung-Grafenau

Fühlen Sie
Sich als
Familie zur-
zeit beson-
ders belas-

tet (alleinerziehend, krankheitsbedingt, überfüllter Alltag, etc.)? Dann nutzen Sie unser Angebot der Familienpatenschaft! Wenn Oma, Opa und andere Verwandte oftmals weit entfernt wohnen oder Großeltern selbst noch arbeiten, bieten wir ein tragfähiges, soziales Netzwerk, das bei Unterstützungsbedarf in Anspruch genommen werden kann und den Familienalltag entlastet. Unsere Paten begleiten und unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen, damit sie ihren Alltag leichter bewerkstelligen können. Ein Familienpate kann zum Beispiel mit den Kindern (allein oder mit der Familie) spielen, basteln, lesen etc., „seine“ Familie im Alltag, bei Behörgängen und zu Terminen begleiten, bei Hausaufgaben helfen und/oder praktische Unterstützung bei der Kinderpflege oder Haushaltsführung bieten. Die Patenschaft ist auf drei bis sechs Monate angelegt und kann bei Bedarf

bzw. auf Wunsch von beiden Seiten verlängert oder verkürzt werden.

Wenn Sie die kostenlose Unterstützung eines Familienpaten in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich gerne unverbindlich über die Telefonnummer: 08551/57-151 (Familienbüro/KoKi) oder unter der E-Mail Adresse: koki@lra.landkreis-frg.de informieren

Pressestelle Sachbearbeiter: Karl Matschiner
Telefon-Durchwahl: 08551 57-333 Telefax: 08551 57-193
E-Mail: karl.matschiner@lra.landkreis-frg.de Zimmer-Nr.: 110 Dienstgebäude: Wolfstein

 **Sparkasse
Freyung-Grafenau**

Neue Öffnungszeiten
in Jandelsbrunn:

Mo, Mi, Do, Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Alternativen in der Nähe:

Sparkasse Neureichenau

Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:00 Uhr

Mo, Do, Fr: 14:00 bis 16:00 Uhr

Sparkasse Waldkirchen

Montag bis Freitag: 08:30 bis 12:30
Uhr

Mo, Mi bis Fr: 14:00 bis 16:30 Uhr

Sparkasse Grainet

Di, Mi, Fr: 14:00 bis 16:00 Uhr



Vereinsmitteilungen



SSV Jandelsbrunn

Die Vorstandschaft bedankt sich sehr herzlich bei den örtlichen Vereinen für die Teilnahme am Festzug anlässlich des 50-jährigen

Gründungsfestes. Der Dank geht auch an alle Freunde, Gönner und Gäste, die uns an den drei Festtagen und zu den Wettkämpfen besucht und unterstützt haben.

1 Jahr Lebensmittel Fink



Christine Höllmüller und Richard Fink (Mitte) mit ihrem Team Hilde Wilhelm, Andrea Riedl, Gisela Blöchl, Astrid Zillner und Brigitte Blöchl bedanken sich bei den treuen Kunden

Große Jubiläums-Verlosung in der 1. Septemberwoche 2016

1. Preis 100 Euro Einkaufsgutschein
2. Preis 75 Euro Einkaufsgutschein
3. Preis 50 Euro Einkaufsgutschein
4. Preis ein Tragerl Getränk nach Wahl
5. Preis ein Brotzeitkörberl

Wir bedanken uns bei unserer treuen Kundschaft, die uns ein Fortführen des Traditionsgeschäftes Schmöller ermöglicht hat

Richard Fink

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Jandelsbrunn, Hauptstraße 31, 94118 Jandelsbrunn

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil: Bürgermeister Roland Freund

Veröffentlichungen von redaktionseigenen Artikeln, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Text- und Bildnachweis:

Beiträge von OCV, Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege, Josef Schinagl

Fotos von Gemeinde, Josef Schinagl

Redaktions- und Anzeigenschluss: 21. September 2016

Die nächste Ausgabe erscheint am: 01. Oktober 2016

Elementarschaden: So (ver)sichern Sie Ihr Hab und Gut richtig!

Versicherungsfachwirt (IHK) Gerhard Wilhelm im Interview zu den letzten Natur-Schadensereignissen.

Herr Wilhelm, gleich vorneweg: Sind Sie überrascht über die massive Wucht der Unwetter in unserem Gebiet oder haben sie das befürchtet?

Ja, es hat mich überrascht. Die großen Unwetter waren immer meilenweit entfernt, sogar Simbach war noch weit weg. Nach den jüngsten Ereignissen sprach Bürgermeister Roland Freund in der letzten Gemeinderatssitzung von Schäden in Höhe einer halben Million im Gemeindegebiet.

Schätzungsweise wie viele Ihrer Kunden sind elementarversichert?

Es sind ca. 20 Prozent, die Nachfrage steigt jedoch tendenziell. Bei Neuverträgen beinhaltet ca. jeder zweite Vertrag die Elementarversicherung.

Wem empfehlen Sie eine Elementarversicherung?

Mittlerweile jedem. Bereits im Katastrophenwinter 2006 wurde von Gebäudeeigentümern die Gefahr von Schneedruck erkannt. Nun jedoch ergeben sich existenziell gefährdende Situationen durch Starkregen und Überschwemmungen. Grundsätzlich bin ich der Meinung, dass lokale Extremwetterereignisse zunehmen und somit eine vernünftige Absicherung gegen Naturgefahren sinnvoll ist.

Wo ist der Unterschied zwischen Wohngebäude- und Hausratversicherung ?

In beiden Versicherungen ist der Elementareinschluss möglich und sinnvoll. Die Wohngebäudeversicherung deckt die festen Gebäudebestandteile wie Boden, Wand, Dach und Heizung ab. In der Hausratversicherung sind die beweglichen Gegenstände eines Haushalts versichert, wie z. B. Waschmaschine, Fernseher, Möbel, etc.

Da bei einer Überschwemmung des Kellers meistens beides betroffen ist, ist es sinnvoll, für beide Bereiche die Elementarversicherung abzuschließen. Gewerbetreibende benötigen neben der Gebäude- auch eine sogenannte Inhaltsversicherung. Hier kann zusätzlich zum Schaden der entstandene Ausfall versichert werden.

Was zeichnet die Generali Versicherung im Umgang mit Elementarschäden aus?

Die schnelle Hilfe im Schadensfall. Besonders bei Großschäden reagiert die Generali in den meisten Fällen schnell und unkompliziert. Bereits nach zwei bis drei Tagen sind oftmals Schäden begutachtet, Sanierungsmaßnahmen angestoßen und die ersten Zahlungen auf das Konto des Kunden angewiesen. Zudem stellt die Generali ein professionelles Netzwerk von Schadensanierern zur Verfügung, die z. B. in ausreichender Menge Trocknungsgeräte haben.

Welche Schadensereignisse sind überhaupt in einer Elementarversicherung eingeschlossen?

Bedingungsgemäß sind das im Einzelnen: Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdfall, Erdrutsch, Schneedruck, Lawinen, Vulkanausbruch.

Habe ich noch die Möglichkeit, eine Elementarversicherung abzuschließen, wenn bereits ein Schaden vorlag?

Aufgrund der letzten Unwetter „Friederike“ und „Elvira“ schuf die Generali eine Ausnahme für bereits bestehende Kundenverbindungen. Im Einzelfall ist trotz Schadensfall ein Vertragseinschluss möglich. So unterstützt die Generali-Versicherung ihre Kunden.

Warum sollte ich bei Versicherungsservice Wilhelm eine Elementarversicherung abschließen?

Unsere Subdirektion verfügt über eine 20jährige Praxis in der Schadensabwicklung. Bei vielen Schadensfällen haben wir die Möglichkeit einer schnellen Agenturregulierung. Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass für Kunden im Schadensfall der persönliche Ansprechpartner vor Ort wichtig ist.

Der Künische Bote führte das Interview mit Gerhard Wilhelm

Subdirektion Gerhard Wilhelm

Bahnhofstr. 11

94118 Jandelsbrunn Tel.: 08583-97970

gerhard.wilhelm@service.generalide

